

An das Tit. Verwaltungskomitee der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Central- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **36 (1888)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Central- und der
Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.



Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen mitfolgend die neunzehnte, das Jahr 1888 umfassende Rechnung über den Betrieb und Bau der Bötzberrgbahn vorzulegen und Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diesfällige Geschäftsführung zu erstatten.

Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 500,835 Kilometer (1887: 470,561) zurückgelegt. Davon fallen auf:

	1887	1888
	Kilometer	Kilometer
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge	213,353	218,161
2. Gemischte Züge	79,062	87,333
3. Güterzüge ohne Personen	108,035	113,430
	<hr/>	<hr/>
	400,450	418,924
b) Extrazüge	70,111	81,911
	<hr/>	<hr/>
	470,561	500,835

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1887 (58 Kilometer)				1888 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1887.		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
658,320	42	27.37	I. Ertrag des Personentransportes	687,958	02	26.54	29,637	60	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
64,491	63	2.68	1. Vom Gepäck	63,163	25	2.44	—	—	1,328	38
50,816	23	2.11	2. Von Thieren	43,014	43	1.66	—	—	7,801	80
1,624,107	80	67.55	3. Von Gütern	1,792,473	50	69.15	168,365	70	—	—
1,739,415	66	72.34		1,898,651	18	73.25	159,235	52	—	—
2,397,736	08	99.71	III. Verschiedene Einnahmen . . .	2,586,609	20	99.79	188,873	12	—	—
6,903	75	0.29		5,607	11	0.21	—	—	1,296	64
2,404,639	83	100	. . . Total der Einnahmen . . .	2,592,216	31	100	187,576	48	—	—

Der Personenverkehr ergab in allen Klassen eine Mehreinnahme, insbesondere in der I. und III.; jene aus der II. Klasse bezieht sich aber nur auf die Retour- und Rundfahrtsbillete. Der Lokalverkehr ist ziemlich unverändert geblieben; nur die Stationen Rheinfelden, Augst und Möhlin zeigen eine merklich erhöhte Frequenz, vermuthlich als Folge des stärkern Besuches der Bäder in Rheinfelden aus Frankreich.

Der Gepäckverkehr hat, obschon er nicht zurückgegangen, wegen Aufhebung der Einschreibgebühren weniger eingetragen. Im Viehverkehr ist ein abermaliger beträchtlicher Rückgang der Kleinviehtransporte nach Frankreich zu beklagen. (1885 wurden 444,126 Stück transportirt, 1888 nur noch 154,516.) Einen theilweisen Ersatz hiefür boten die Transporte von geschlachtetem Vieh aus Oesterreich-Ungarn nach Frankreich.

Der Güterverkehr hat die höchste Ziffer seit dem Bestande der Unternehmung erreicht; die Vermehrung geht durch alle Klassen durch und ergab namentlich für Getreide (Transit nach Frankreich) und Obst (Export aus der Ostschweiz), sodann für Eisen und Papierstoffe wesentlich höhere Erträge. Die ersten Monate des Jahres berechtigten zwar nicht zu grossen Erwartungen — sie hatten eine Mindereinnahme gegenüber dem Vorjahr ergeben; um so besser gestalteten sich die Verhältnisse dann in den Herbstmonaten.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1887		1888		1887			1888		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
<i>a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:</i>										
Einfache Fahrt . . . I. Klasse . . .	8,344	2.26	8,545	2.19	51,718	62	7.86	52,556	35	7.64
„ „ . . . II. „ . . .	40,479	10.98	39,465	10.14	165,024	32	25.07	158,329	78	23.01
„ „ . . . III. „ . . .	85,719	23.25	90,023	23.14	146,617	09	22.27	153,806	36	22.36
<i>b. Zu ermässigten Fahrtaxen:</i>										
Mit Güterzügen . . . II. „ . . .	172	0.05	182	0.04	163	77	0.03	173	66	0.02
„ „ . . . III. „ . . .	6,008	1.63	3,389	0.87	3,794	61	0.58	2,196	91	0.32
Hin- und Rückfahrt . . . I. „ . . .	1,776	0.48	2,260	0.58	9,111	—	1.38	11,190	31	1.63
„ „ „ . . . II. „ . . .	31,830	8.64	32,748	8.42	77,391	66	11.76	81,158	69	11.80
„ „ „ . . . III. „ . . .	144,244	39.12	155,352	39.94	133,264	93	20.24	142,929	05	20.78
Abonnementsbillete . . . II. „ . . .	6,462	1.75	8,334	2.14	2,191	—	0.33	2,926	40	0.42
„ „ . . . III. „ . . .	10,888	2.95	13,152	3.38	2,547	—	0.39	2,964	50	0.43
Militär- u. Polizeitransporte III. „ . . .	2,665	0.72	1,992	0.51	2,501	27	0.38	1,717	79	0.25
Gesellschafts-, Schul- und Lustfahrten . . . I. „ . . .	1,851	0.50	2,433	0.66	9,100	23	1.38	12,365	63	1.80
„ „ . . . II. „ . . .	9,992	2.71	11,789	3.03	30,840	97	4.68	37,091	27	5.39
„ „ . . . III. „ . . .	18,275	4.96	19,312	4.96	24,053	95	3.65	28,551	32	4.15
Total	368,705	100	388,976	100	658,320	42	100	687,958	02	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	11,971	3.25	13,238	3.40	69,929	85	10.62	76,112	29	11.06
II. „	88,935	24.12	92,518	23.79	275,611	72	41.87	279,679	80	40.66
III. „	267,799	72.63	283,220	72.81	312,778	85	47.51	332,165	93	48.28
Total	368,705	100	388,976	100	658,320	42	100	687,958	02	100
II. 1. Gepäcktransport										
	Tonnen		Tonnen							
	2,447		2,459		64,491	63		63,163	25	
2. Viehtransport.										
	Stück		Stück							
Klasse I	875	0.43	1,220	0.74	50,816	23		43,014	43	
„ II	4,882	2.42	4,979	3.05						
„ III	5,548	2.74	3,144	1.92						
„ IV	190,790	94.41	154,516	94.29						
Total	202,095	100	163,859	100	50,816	23		43,014	43	
3. Gütertransport.										
	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	11,015	2.68	13,471	2.89	1,599,003	84	98.45	1,765,944	18	98.52
Stückgutklasse I	26,358	6.42	26,373	5.65						
„ II	20,667	5.03	21,966	4.71						
Wagenladungsklasse A	19,459	4.74	20,333	4.36						
„ B	15,793	3.84	19,258	4.13						
Spezial-Tarif Ia	5,817	1.42	6,709	1.43						
„ Ib.	58,452	14.23	87,105	18.66						
„ IIa.	2,974	0.72	3,468	0.74						
„ IIb.	21,157	5.15	33,756	7.23						
„ IIIa.	3,458	0.84	5,387	1.15						
„ IIIb.	225,647	54.93	228,940	49.05						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)	.	.	.	.	25,103	96	1.55	26,529	32	1.48
Total	410,797	100	466,766	100	1,624,107	80	100	1,792,473	50	100
III. Verschiedene Einnahmen										
					6,903	75		5,607	11	
Gesammttotal					2,404,639	83		2,592,216	31	

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 58 Kilometer.		1887	1888
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	11,350.36	11,861.35
„ „ Reisenden	„	1.79	1.77
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	5.23	5.27
Zahl der Personenkilometer		12,473,742	13,060,031
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	33.83	33.53
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	215,065	225,173
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	6,357	6,706
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	5.52	5.42
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,111.92	1,089.02
„ „ Tonne	„	26.36	25.69
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	54.43	53.11
„ „ Reisenden	„	17.49	16.24
Zahl der Tonnenkilometer		118,376	118,920
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	48.38	48.36
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	2,041	2,050
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	42	42
„ „ Reisenden „	Kilogr.	6.64	6.32
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	876.14	741.62
„ „ Stück	„	0.25	0.26
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	13.01	12.69
Zahl der Tonnenkilometer		390,740	339,041
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	28,001.86	30,904.72
„ „ Tonne	„	3.95	3.84
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	7.45	7.22
Tonnenkilometer		21,801,366	24,837,996
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	53.07	53.21
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	375,886	428,241
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	7,083	8,048
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.98	2.03
Transport-Einnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	41,340.28	44,596.71
Verschiedene Einnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	119.03	96.67
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	41,459.31	44,693.38

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten															
	Personen		Gepäck	Vieh	Güter											Total
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgut- klasse I	Stückgut- klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial- Tarif Ia	Spezial- Tarif Ib	Spezial- Tarif IIa	Spezial- Tarif IIb	Spezial- Tarif IIIa	Spezial- Tarif IIIb		
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	
Januar . . .	22,658	121	5,456	978	1,937	1,544	1,693	1,677	426	6,063	182	1,570	277	17,824	34,171	
Februar . . .	20,789	120	6,798	1,080	1,901	1,556	1,516	1,612	430	4,823	156	1,457	305	16,946	31,782	
März . . .	23,484	135	9,159	1,123	2,436	1,956	1,896	1,508	693	4,361	228	2,692	561	18,696	36,150	
April . . .	27,980	157	12,298	983	2,036	1,788	1,711	1,782	387	4,285	226	2,194	470	18,051	33,913	
Mai . . .	38,585	212	8,689	1,168	2,465	1,882	1,870	1,141	609	4,121	276	3,881	370	18,303	36,086	
Juni . . .	36,520	218	12,923	1,032	2,321	1,711	1,553	1,229	566	4,412	284	1,887	464	19,202	34,661	
Juli . . .	43,386	321	31,227	1,172	2,301	1,805	1,863	950	542	4,604	514	3,780	454	18,259	36,244	
August . . .	48,614	368	29,787	1,117	2,409	1,812	1,533	1,099	607	9,300	333	1,636	270	20,540	40,656	
September . . .	41,005	280	32,508	1,158	2,250	1,820	1,580	1,314	632	11,846	314	1,934	1,434	18,892	43,174	
Oktober . . .	33,630	228	7,313	1,310	2,179	2,244	1,639	2,515	638	12,944	405	5,089	366	23,128	52,457	
November . . .	27,769	167	4,381	1,206	2,134	2,187	1,694	2,155	620	11,381	313	5,479	249	19,624	47,042	
Dezember . . .	24,556	132	3,320	1,144	2,004	1,661	1,785	2,276	559	8,965	237	2,157	167	19,475	40,430	
Total gegenüber 1887:	388,976	2,459	163,859	13,471	26,373	21,966	20,333	19,258	6,709	87,105	3,468	33,756	5,387	228,940	466,766	
mehr . . .	20,271	12	—	2,456	15	1,299	874	3,465	892	28,653	494	12,599	1,929	3,293	55,969	
weniger . . .	—	—	38,236	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Verschiedene Einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . . .	32,508	73	3,163	18	2,212	86	134,717	70	.	.	172,602	47	2,975	91	3,283	05
Februar . . .	31,362	65	3,214	79	2,246	03	127,549	13	.	.	164,372	60	2,834	01	2,933	—
März . . .	38,702	76	3,634	99	3,126	09	151,671	85	.	.	197,135	69	3,398	89	3,534	29
April . . .	50,016	35	4,018	54	821	03	129,501	18	.	.	184,357	10	3,178	57	3,201	34
Mai . . .	64,295	14	5,293	44	1,986	52	138,328	85	.	.	209,903	95	3,619	03	3,270	65
Juni . . .	65,749	65	5,790	50	3,950	92	136,854	69	.	.	212,345	76	3,661	14	3,096	77
Juli . . .	84,403	96	8,362	31	6,992	94	137,881	95	.	.	237,641	16	4,097	26	3,813	13
August . . .	100,439	30	9,586	58	6,680	68	141,320	42	.	.	258,026	98	4,448	74	4,059	22
September . . .	78,384	34	7,152	02	7,028	83	164,092	88	.	.	256,658	07	4,425	14	3,978	72
Oktober . . .	60,040	77	5,643	14	3,561	62	192,763	80	.	.	262,009	33	4,517	40	3,509	90
November . . .	44,723	23	4,051	68	2,702	11	185,241	80	.	.	236,718	82	4,081	36	3,544	49
Dezember . . .	37,331	14	3,252	08	1,704	80	152,549	25	.	.	194,837	27	3,359	26	3,115	72
Jan.—Dez. . .	.	.	.	.	.	.	.	.	5,607	11	5,607	11	96	67	119	03
Total gegenüber 1887:	687,958	02	63,163	25	43,014	43	1,792,473	50	5,607	11	2,592,216	31	44,693	38	41,459	31
mehr . . .	29,637	60	—	—	—	—	168,365	70	—	—	187,576	48	3,234	07	—	—
weniger . . .	—	—	1,328	38	7,801	80	—	—	1,296	64	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	* Per- sonen	* Ge- päck	* Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1887		Rang- ordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Brugg	9,663	35	317	2,704	48,303	51,007	- 435	- 3,991	7	2
2. Bötzenegg	4,972	17	68	150	309	459	- 109	- 112	12	14
3. Effingen	8,428	25	151	224	617	841	- 224	+ 65	8	10
4. Hornussen	4,589	9	29	302	459	761	+ 688	+ 358	13	11
5. Frick	16,875	47	1,080	3,108	2,247	5,355	- 1,515	- 80	4	6
6. Eiken	5,946	12	153	742	1,085	1,827	- 314	+ 461	10	8
7. Stein	19,537	38	160	487	1,234	1,721	+ 444	- 16	3	9
8. Mumpf	7,640	15	74	203	499	702	- 430	+ 270	9	12
9. Möhlin	13,409	46	457	10,866	5,710	16,576	+ 1,152	+ 1,785	6	4
10. Rheinfelden	54,020	135	501	20,700	15,773	36,473	+ 4,370	+ 3,445	2	3
11. Augst	16,728	12	110	4,595	2,429	7,024	+ 2,913	+ 458	5	5
12. Pratteln	5,217	10	33	1,819	431	2,250	- 559	+ 588	11	7
13. Muttenz	1,524	4	5	472	108	580	- 102	+ 296	14	13
14. Basel	94,911	696	1,501	109,565	60,837	170,402	+ 8,506	- 7,284	1	1
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen	75,505	811	6,479	75,122	91,018	166,140	+ 5,104	+ 12,353		
Rundfahrten	13,577	.	.	.	.	.	+ 1,597	.		
Transitverkehr	36,435	547	152,741	235,707	235,707	471,414	- 815	+ 103,342		
Total	388,976	2,459	163,859	466,766	466,766					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Vieh-Verkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versandt; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billeten, mit Verdopplung der Retourbillete.

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzberrbahn		Nach Bötzberrbahn		Total		Differenz gegenüber 1887	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Direkter Verkehr der Bötzberrbahn.								
Nordostbahn und Zürichseedampfbote	46,824	56,358	56,510	32,179	103,334	88,537	+ 4,871	- 1,480
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen	418	1,983	546	858	964	2,841	+ 111	+ 93
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	6,637	16,308	9,325	14,047	15,962	30,355	- 45	+ 1,711
Tössthalbahn	11	1,183	19	106	30	1,289	+ 23	+ 403
Wädensweil-Einsiedeln	3,259	1,872	455	50	3,714	1,922	- 595	- 89
Gotthard und Italien	1,394	1,085	1,626	160	3,020	1,245	+ 242	- 5
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen . . .	6,200	10,387	5,151	2,962	11,351	13,349	+ 1,087	+ 1,414
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	205	439	365	8,846	570	9,285	+ 48	+ 3,949
Gr. Badische Bahn	38	626	—	5,007	38	5,633	- 8	+ 3,675
K. Württembergische Staatsbahn	23	2	—	22	23	24	+ 10	- 13
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	448	345	364	5,471	812	5,816	+ 221	+ 449
Oesterreich via Arlberg	1,349	430	1,144	5,414	2,493	5,844	- 18	+ 2,246
Total	66,806	91,018	75,505	75,122	142,311	166,140	+ 5,947	+ 12,353
II. Transitverkehr über die Bötzberrbahn.								
	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn	13,114	126,308	8,460	47,793	21,574	174,101	+ 37	+ 24,427
Zürich-Zug-Luzern	6	6,333	4	462	10	6,795	- 1	+ 1,040
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	2,238	13,974	1,213	10,687	3,451	24,661	+ 48	+ 5,350
Tössthalbahn	—	452	—	2	—	454	—	+ 170
Wädensweil-Einsiedeln	6,533	—	110	21	6,643	21	- 2,107	+ 17
Aargauische Südbahn	—	73	—	1	—	74	—	- 20
Gotthard und Italien	739	—	515	—	1,254	—	+ 428	—
K. Württembergische Staatsbahn	—	1	—	16	—	17	—	- 10
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	75	24	26	354	101	378	+ 58	- 163
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	1,619	1,329	1,783	27,877	3,402	29,206	+ 722	+ 20,860
Total	24,324	148,494	12,111	87,213	36,435	235,707	- 815	+ 51,671
Gesammttotal	91,130	239,512	87,616	162,335	178,746	401,847	+ 5,132	+ 64,024

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1887	1888	Gegenüber 1887	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	22,068	49,410	27,342	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	4,089	5,307	1,218	—
3. Kartoffeln	1,514	3,782	2,268	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	758	1,059	301	—
5. Baumfrüchte	1,726	9,861	8,135	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	259	228	—	31
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	4,159	5,617	1,458	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	3,407	4,030	623	—
9. Eier	225	551	326	—
10. Kaffee	1,691	1,607	—	84
11. Kaffee-Surrogate	1,340	1,198	—	142
12. Zucker, raffinirt	2,390	2,945	555	—
13. Rohzucker	479	100	—	379
14. Tabak, roh und fabrizirt	722	592	—	130
	44,827	86,287	41,460	—
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte	1,536	2,524	988	—
16. Wein und Most, Speiseessig	7,001	8,906	1,905	—
17. Bier	11,029	11,389	360	—
18. Branntwein und Liqueur	702	592	—	110
19. Mineralwasser	885	1,325	440	—
	21,153	24,736	3,583	—
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrath und Effekten	2,200	1,994	—	206
21. Bücher, Kunstgegenstände	317	270	—	47
	2,517	2,264	—	253
	68,497	113,287	44,790	—
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	590	835	245	—
23. Torf	185	13	—	172
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	170,708	168,961	—	1,747
	171,483	169,809	—	1,674
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine Pflastersteine, Marmor, roh	975	1,299	324	—
26. Backsteine, Ziegel	2,629	3,227	598	—
27. Dachschiefer	622	645	23	—
28. Kalksteine, Gypssteine	205	260	55	—
29. Kalk und Gyps	3,115	3,508	393	—
30. Cement, Trass	2,605	3,041	436	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	207	331	124	—
32. Asphalt	210	408	198	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	732	802	70	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	23,359	25,136	1,777	—
	34,659	38,657	3,998	—
Übertrag	274,639	321,753	47,114	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1887	1888	Gegenüber 1887	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	274,639	321,753	47,114	—
D. Metallindustrie:				
35. Eisen, roh und alt, Erze	6,367	5,305	—	1,062
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)	14,383	16,351	1,968	—
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	4,949	5,108	159	—
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)	2,377	2,700	323	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen	1,434	1,476	42	—
40. Maschinen, zusammengesetzte	631	912	281	—
41. Maschinentheile	3,679	4,079	400	—
	33,820	35,931	2,111	—
E. Textilindustrie:				
<i>a) in Baumwolle</i>				
42. Baumwolle, roh	11,252	10,462	—	790
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh	6,131	5,806	—	325
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren	6,879	6,842	—	37
45. Baumwollabfälle	1,579	1,568	—	11
	<i>25,841</i>	<i>24,678</i>	—	<i>1,163</i>
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	197	186	—	11
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf, etc.	1,141	1,136	—	5
	<i>1,338</i>	<i>1,322</i>	—	<i>16</i>
<i>c) in Seide</i>				
48. Seidenabfälle, Cocons	283	176	—	107
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,793	2,928	135	—
	<i>3,076</i>	<i>3,104</i>	<i>28</i>	—
<i>d) in Wolle</i>				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	836	704	—	132
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	1,178	1,130	—	48
	<i>2,014</i>	<i>1,834</i>	—	<i>180</i>
	32,269	30,938	—	1,331
F. Gerberei:				
52. Felle und Häute	1,100	1,099	—	1
53. Rinde	1,265	1,102	—	163
54. Gerbstoffe	71	113	42	—
55. Leder und Lederwaaren	657	708	51	—
	3,093	3,022	—	71
G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)	1,118	1,198	80	—
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)	545	619	74	—
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)	414	467	53	—
59. Thonröhren aller Art	378	699	321	—
	2,455	2,983	528	—
H. Papierfabrikation:				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papier- spähne	2,701	6,271	3,570	—
61. Papier und Carton (A u. B)	1,027	1,159	132	—
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)	542	608	66	—
	4,270	8,038	3,768	—
I. Strohindustrie:				
63. Strohwaaren aller Art	54	62	8	—
Übertrag	350,600	402,727	52,127	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1887	1888	Gegenüber 1887	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	350,600	402,727	52,127	—
K. Holzindustrie:				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	2,843	3,873	1,030	—
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	155	188	33	—
66. Holzwaaren	769	1,048	279	—
	3,767	5,109	1,342	—
L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:				
67. Farben und Farbwaaren	1,515	1,362	—	153
68. Farbholz	310	261	—	49
69. Farberden	811	701	—	110
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	1,455	1,685	230	—
71. Soda	1,476	1,040	—	436
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	19,062	19,421	359	—
73. Säuren, Laugen, Beizen	913	985	72	—
74. Weinstein und Weinhefe	26	27	1	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	1,126	1,081	—	45
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar, etc.	220	213	—	7
77. Stärke, Stärkemehl	938	1,084	146	—
78. Chinarinde	13	12	—	1
79. Mineralöle (Petroleum)	3,522	4,432	910	—
80. Vegetabilische Öle	1,527	1,607	80	—
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	930	1,230	300	—
82a. Schwefel	34	21	—	13
82b. (95) Zündwaaren	34	30	—	4
83. Sprit	1,247	1,216	—	31
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	1,167	1,038	—	129
85. Eis	756	259	—	497
86. Heu und Stroh	698	1,346	648	—
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	33	79	46	—
88. Sämereien aller Art (ausschliesslich Getreide)	506	1,358	852	—
89. Düngmittel aller Art	5,506	6,123	617	—
	43,825	46,611	2,786	—
M. Hilfsmittel zum Transport:				
90. Fahrzeuge	777	774	—	3
91. Leere Gebinde und Emballagen	3,639	4,339	700	—
	4,416	5,113	697	—
N. Nicht rubrizirte Waaren:				
92. Einzelsendungen	1,048	982	—	66
93. Sammelladungen	855	1,507	652	—
94. Uebrige Wagenladungen	164	220	56	—
	2,067	2,709	642	—
<i>Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen</i>	6,122	4,497	—	1,625
	8,189	7,206	—	983
Gesammttotal	410,797	466,766	55,969	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge Kilometer	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der Transport-Einnahmen							Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer Fr.
		Personen Anzahl	Gepäck Tonnen	Güter Tonnen	per Zugkilom. Fr.	per Wagenachsenkilometer Cts.	Per Bahnkilometer					
							Personen Fr.	Gepäck Fr.	Vieh Fr.	Güter Fr.	Total Fr.	
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4.34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146
1876	58	179,861	1,249	312,385	4.43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428
1877	58	176,075	1,310	296,112	5.20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454
1878	58	167,187	1,388	265,612	5.41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479
1879	58	168,958	1,353	274,051	5.51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166
1880	58	168,031	1,495	334,389	5.67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192
1881	58	173,777	1,587	268,596	5.56	19.35	9,398	831	294	22,838	33,361	155
1882	58	187,370	1,702	345,949	5.64	19.43	10,300	883	428	27,818	39,429	148
1883	58	253,163	1,964	333,857	5.62	19.71	13,213	1,015	373	26,301	40,902	154
1884	58	194,570	1,932	355,932	5.22	18.23	10,610	1,004	564	26,374	38,552	142
1885	58	201,110	2,053	344,380	5.38	18.29	11,133	1,059	1,640	26,065	39,897	230
1886	58	220,446	2,077	350,697	5.23	18.03	11,473	1,113	1,392	26,571	40,549	247
1887	58	215,065	2,041	375,886	5.10	17.71	11,350	1,112	876	28,002	41,340	119
1888	58	225,173	2,050	428,241	5.16	17.40	11,861	1,089	742	30,905	44,597	96

Ausgaben.

1887			1888	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
1,281,242	68	A. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes	1,364,489	52
428	45	B. I. Allgemeine Verwaltung	393	70
		II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:		
7,931	52	a) Unterhalt der Bahnanlagen	7,113	97
129,012	39	b) Erneuerung des Oberbaues	111,041	56
—	—	c) Sonstige Ausgaben	—	—
108	80	III. Expeditionsdienst	—	—
		IV. Verschiedene Ausgaben:		
126,859	88	a) Pacht- und Miethzinse (Passivzinse)	135,116	47
5,302	05	b) Sonstige Ausgaben	6,831	63
1,550,885	77	. . . . . Total der Ausgaben	1,624,986	85

Die Zunahme im Personen- und Güterverkehr während des Berichtsjahres hatte auch eine entsprechende Vermehrung der entschädigungspflichtigen Fahrleistungen und damit eine Erhöhung der Ausgabe unter Ziffer A zur Folge. Die Fahrleistungen haben nämlich in Kilometer ausgedrückt gegenüber 1887 betragen:

<u>1887</u>		<u>1888</u>
400,450.07	Zugskilometer fahrplanmässige Züge	418,923.60
70,111.29	Zugskilometer Extrazüge	81,910.94
11,918.91	Lokomotivkilometer für Vorspann und leer zurückkehrende Maschinen	13,595.87
<u>482,480.27</u>	<u>Total der Fahrkilometer</u>	<u>514,430.41</u>

Die unter Ziffer II a für den Unterhalt der Bahnanlagen eingestellten Kosten wurden erfordert für:

1. Unterbau: Wiederherstellung der verschobenen Stützmauer bei Kil. 62.8	Fr. 550. 65 Cts.	
Umbau der verschobenen offenen Dole bei Kil. 60 in eine Deckdole	" 376. 11 "	
Rekonstruktion der Böschungskegel bei Kil. 36.87, 37.03/07 und 43.65	" 522. 85 "	
Rekonstruktion der Stirnmauer an dem gewölbten Durchlass bei Kil. 38.98	" 168. 60 "	
Steinvorlage für den Kohlenlagerplatz in Rheinfelden	" 1,491. 21 "	
Erstellen eines eisernen Geländers an der Brücke bei Kil. 71.3	" 390. 04 "	
Erstellen von Sickerungen bei Kil. 62.5, 64.65 und 66	" 228. 65 "	
Verschiedene kleinere Arbeiten	" 365. 28 "	
	<u>Fr. 4,093. 39 Cts.</u>	
3. Hochbau: Umbau der Riegelmauer am Unterkunftslokal in Stein	Fr. 150. 70 Cts.	
Jalousien für die Stationsgebäude Stein, Mumpf und Augst	" 108. — "	
Ergänzungsarbeiten in den Stationsgebäuden Bötzenegg, Effingen und Hornussen, Versetzen von zwei Wärterbuden, u. s. w.	" 264. 73 "	
	" 523. 43 "	
4. Mechanische Stationseinrichtungen: Wasserversorgung der Station Bötzenegg	Fr. 1,134. 50 Cts.	
Ergänzungsarbeiten an der Brunnenstube für den Pfarrbrunnen in Umikon	" 307. 19 "	
Auswechslung der Leitung für den Brunnen in Stein	" 22. 37 "	
	" 1,419. 32 "	
5. Signale, Einfriedigungen etc.: Ummontiren von Signalscheiben von Holz auf Eisenschwellen	Fr. 536. 63 Cts.	
Ersatz der Schiebbarrieren bei Kil. 57.87 durch eine Zugbarriere	" 485. 75 "	
Verschiedenes	" 55. 45 "	
	" 1,077. 83 "	
Zusammen	<u>Fr. 7,113. 97 Cts.</u>	

Von den unter Ziffer IV b Verschiedenes (beziehungsweise Kap. IV B 4 der Rechnung) enthaltenen Ausgaben entfallen auf den

Antheil der Bötzbahn an der Pfeiler- und Sohlenversicherung der Birsbrücke bei Basel	Fr. 4,360. 66 Cts.
ebenso an den Kosten für Erweiterung des Dorfbachdurchlasses bei der Station Pratteln	" 874. 34 "
Übertrag	<u>Fr. 5,235. — Cts.</u>

	Übertrag	Fr. 5,235. — Cts.
ferner an dem Minderwerth einer abgebrochenen Signalwärterbude bei der Birsbrücke	„	464. 07 „
und für Geleiseänderungen in Muttenz, Erstellung eines Läutwerkes an einem Weg- übergang und Wasserversorgung einer Wärterbude auf der Strecke Basel-Pratteln	„	417. 14 „
Verschiedenes	„	22. 35 „
	Zusammen	<u>Fr. 6,138. 56 Cts.</u>

Die Kosten für Erneuerung des Oberbaues (Ziffer II b) sind um Fr. 17,960. 83 Cts. unter denjenigen des Vorjahres verblieben. Dieselben wurden ausser für Einzelauswechslung schadhafter Oberbaumaterialien und für Antheile an den Geleiserneuerungen auf dem Bahnhof Brugg, sowie auf der Strecke Basel-Pratteln für streckenweisen Geleisumbau aufgewendet, nämlich:

Auf den Stationen Hornussen, Eiken, Mumpf und Rheinfelden, ferner auf der offenen Bahn zwischen Rheinfelden und Augst von Eisenschienen, Profil V, mit Holzschwellen auf Stahlschienen, Profil V, mit Eisenschwellen, nebst Erneuerung von sechs Weichenverbindungen	2,601 Meter
Auf der Station Rheinfelden und der offenen Bahn zwischen Rheinfelden und Augst von Eisenschienen, Profil V, auf Stahlschienen desselben Profils, mit Belassung der Holzschwellen	10 „
Zusammen eine Geleiselänge von	<u>2,611 Meter.</u>

Im Vorjahr wurde der streckenweise Geleisumbau auf eine Länge von 3,196 Meter durchgeführt.

Finanzergebniss.

<u>1887</u>		<u>1888</u>
Fr. 2,397,736. 08 Cts.	Ertrag des Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransportes	Fr. 2,586,609. 20 Cts.
„ 6,903. 75 „	Verschiedene Einnahmen	„ 5,607. 11 „
<u>Fr. 2,404,639. 83 Cts.</u>		<u>Fr. 2,592,216. 31 Cts.</u>
„ 1,550,885. 77 „	Betriebsausgaben, einschliesslich Oberbauerneuerung	„ 1,624,986. 85 „
<u>Fr. 853,754. 06 Cts.</u>	Reinertrag	<u>Fr. 967,229. 46 Cts.</u>

Der Überschuss der Betriebseinnahmen beziehungsweise Reinertrag beträgt:

0/o 35.54	in Prozenten der Bruttoeinnahmen	0/o 37.81
Fr. 14,719. 90 Cts.	per Bahnkilometer	Fr. 16,676. 37 Cts.
„ 1. 78 „	per Nutzkilometer	„ 1. 90 „

Der Reinertrag fällt den beiden beteiligten Bahngesellschaften je hälftig zu mit Fr. 483,614. 73 Cts. (1887 Fr. 426,877. 03 Cts.).

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 1. Juni 1889.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.